Das Team der Märkischen Radioonkologischen Versorgungszentren GmbH setzt sich zusammen aus Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Klinik für Strahlentherapie, der Klinik für Nuklearmedizin und dem Institut für medizinische Physik.

Richtungsweisender Schritt in der strahlentherapeutischen und nuklearmedizinischen Patientenversorgung

Märkische Kliniken und Praxis Schubert/ Fallenski kooperieren

Märkische Radioonkologische Versorgungszentren GmbH gegründet - Neuer Linearbeschleuniger für die Strahlentherapie, neuer PET für die Nuklearmedizin

Die Kooperation ist festgezurrt: Die Märkischen Kliniken und die Radiologische Gemeinschaftspraxis Schubert/ Fallenski sitzen bei der strahlentherapeutischen und nuklearmedizinischen Versorgung der heimischen Bevölkerung jetzt in einem Boot. Gegründet wurde die Märkische Radioonkologische Versorgungszentren GmbH (MRV), an der die Märkische Kliniken GmbH und die Röntgenpraxis als Gesellschafter gleichermaßen beteiligt sind. Als Geschäftsführer agieren Michael Schubert, Dr. Heinz Fallenski und von den Märkischen Kliniken Privatdozent Dr. Bernhard Schwilk MBA.

Mit Gründung der neuen Gesellschaft ist nun u.a. der Weg frei, um am Standort Hellersen in neue Großgerätetechnik zu investieren. „Dies ist ein wichtiger Schritt zur Sicherung der adäquaten nuklearmedizinischen und strahlentherapeutischen Versorgung der Patienten am Standort Hellersen," so die beiden Klinikdirektoren

Anlieferung des neuen Linearberschleunigers: Dipl. Physiker Jörg Hillenberg, Anke Scheffler, Manuela Gawron und Marion Brinkmann werfen einen ersten Blick auf das neue Gerät.

Dr. Dieter Schnalke und Prof. Dr. Rolf Larisch übereinstimmend. Angeschafft werden für den Bereich der Strahlentherapie ein neuer Linearbeschleuniger und für den Bereich der Nuklearmedizin ein neues Gerät zur Durchführung der Positronen-Emissions-Computertomographie (PET-CT). Beide Geräte werden mit der besten derzeit verfügbaren Technik ausgestattet sein.
Während beim PET-CT bei Redaktionsschluss die Kaufverhandlungen noch liefen, ist der neue Linearbeschleuniger mittlerweile schon in Lüdenscheid-Hellersen angeliefert und aufgebaut worden. Die Investitionskosten belaufen sich beim neuen Linearbeschleuniger auf ca. 1,6 Mio. Euro, beim PET-CT auf rund 1,2 Mio. Euro.
Beide Geräte und natürlich auch die anderen, bewährten Dienstleistungen der Klinik für Strahlentherapie und der Klinik für Nuklearmedizin können in Zukunft nicht nur den Patienten im Klinikum sondern auch allen ambulanten Patienten zur Verfügung gestellt werden. Erklärtes Ziel ist es, die nuklearmedizinische und strahlentherapeutische Versorgung der Menschen im Märkischen Kreis auf dem höchstmöglichen medizinischen Niveau und mit einer sicheren ökonomischen Grundlage durchzuführen.
Die Märkische Radioonkologische Versorgungszentren GmbH, die im Klinikum Lüdenscheid hinter dem „Zentrum für Strahlentherapie und Nuklearmedizin" steht, arbeitet mit insgesamt fünf Ärzten, davon drei Fachärzte für Strahlentherapie und zwei Fachärzte für Nuklearmedizin. Sie sind jeweils zur Hälfte dort und zur anderen Hälfte weiter bei den Märkischen Kliniken angestellt. Die ärztliche Leitung für den Bereich Strahlentherapie erfolgt durch Dr. Dieter Schnalke, der Bereich Nuklearmedizin wird von Prof. Dr. Rolf Larisch geleitet. Die Mitarbeiter des medizinisch-technischen Dienstes und der Medizinischen Physik bleiben unverändert zu 100% bei den Märkischen Kliniken beschäftigt.

Medizinische Versorgungszentren in Deutschland

Anzahl der Zulassungen	1.325
Gesamtzahl der im MVZ tätigen Ärzte	6.283
Ärzte in Anstellungsverhältnis	4.980
MVZ-Größe	Ø 4,7 Ärzte
Vorwiegende Gründer	Vertragsärzte und Krankenhäuser
MVZ in Trägerschaft von Vertragsärzten	51,3%
MVZ in Trägerschaft eines Krankenhauses	38,3%
Vorwiegende Rechtsformen	GmbH, GbR, Partnerschaft
Am häufigsten beteiligte Facharztgruppen	Hausärzte und Internisten

Stand: 2. Quartal 2009 - Quelle: KBV, 2009

Stichwort MVZ

Ein Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ) ist eine fachübergreifende, ärztlich geleitete Einrichtung, in der im Arztregister eingetragene Ärzte als Inhaber (Vertragsärzte) oder als Angestellte tätig sind. Die Rechtsgrundlage aller MVZ bildet § 95 Sozialgesetzbuch V (SGB V). Gesellschafter eines MVZ sind zugelassene Leistungserbringer nach dem SGB V, also auch Krankenhäuser, Heilmittelerbringer oder andere.

- *In einem MVZ müssen Ärzte mit verschiedenen Facharzt- oder Schwerpunktbezeichnungen tätig sein.*
- *Für ein MVZ sind somit mindestens zwei Fachärzte unterschiedlicher Fachrichtungen erforderlich.*
- *MVZ nehmen an der vertragsärztlichen Versorgung teil.*
- *Ziel für die Einführung von MVZ war die Verbesserung der Versorgungsstruktur, um Patienten sektor- und fachübergreifend eine „Versorgung aus einer Hand" anzubieten.*
- *Für die Patienten ist ein MVZ mit einer Gemeinschaftspraxis vergleichbar.*

Märkische Radioonkologische Versorgungszentren GmbH

Zentrum für Strahlentherapie und Nuklearmedizin

Strahlentherapie
Dr. Dieter Schnalke
Standort im Klinikum Lüdenscheid **46 36 21**

Nuklearmedizin
Prof. Dr. Rolf Larisch
Standort im Klinikum Lüdenscheid **46 33 11**
Standort in der Overbergstraße 1 **6 76 40 55**

Ein Gemeinschaftsunternehmen der
Märkische Kliniken GmbH
und der Radiologischen Praxis
Schubert/Fallenski

Linearbeschleuniger im Einsatz. Unser Foto zeigt das Gerät, das derzeit in unserer Klinik für Strahlentherapie zur Bestrahlung von Tumoren genutzt wird.